

# GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 5

Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,  
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,  
Lautenbach und Reichenbach  
Donnerstag, 01. Februar 2024



Foto: Archibild Gernsbacher Waldschädder



Foto: Marion Hämer

## Eröffnung der Kunst- ausstellung im Rathaus

„Greifbare Linien“  
von Marion Hämer  
am Samstag, 11 Uhr

→ weiter Seite 2

## Kulturgemeinde Gernsbach

Lesung von Rainer Moritz in  
der Bücherstube Gernsbach,  
am Donnerstag, 19 Uhr

→ weiter Seite 7

## Faschingsitzungen des FC Obertsrot

am Freitag, 20.11 Uhr, und  
Samstag, 19.33 Uhr, in der Eber-  
steinhalle. Restkarten verfügbar.

→ weiter Seite 18

## Kunstweg am Reichenbach

Öffentliche Führung  
am Sonntag, 11.30 Uhr

→ weiter Seite 8

**GERNSBACH**

## KUNSTAUSSTELLUNG IM RATHAUS

# „Greifbare Linien“ von Marion Hämer

**A**m 3. Februar eröffnet im Gernsbacher Rathaus die erste Kunstausstellung 2024.

Die Künstlerin Marion Hämer aus Karlsruhe zeigt unter dem Titel „Greifbare Linien“ eine Vielzahl ihrer Werke.

Im Jahr 2009 fand Marion Hämer zur Malerei, die sie seither intensiv betreibt. In verschiedenen freien Kunstakademien erlernte sie bei namhaften Künstlern verschiedene, auch sehr unterschiedlichen Techniken, die ihre Malerei zu der werden ließ, die sie heute ist. Die Arbeiten sollen mit dezenter, gut aufeinander abgestimmter Farbgebung und in ihrer Harmonie den Betrachtenden beeindrucken. Dabei achtet die Künstlerin sehr auf die Ausgewogenheit der Bildschwerpunkte und deren Wirkung im Gesamtwerk. Marion Hämer wurde in Karlsruhe geboren, wo sie auch lebt und arbeitet. Bisher präsentierte sie ihre Unikate in Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Italien und in der Schweiz. Bürgermeister-Stellvertreter Michael Chemelli eröffnet die Ausstellung am Samstag, 3. Februar, um 11 Uhr. Nach der Begrüßung führt Beatrice Gutberlet in die Ausstellung ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Musikschule Murgtal.

Die Ausstellung ist danach bis Ende April 2024 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei. Eine Anmeldung zur Vernissage ist nicht erforderlich. ■



Acryl\_Kohle auf Leinwand.

Foto: Marion Hämer

## GERNSBACHER PUPPENTHEATERWOCHE

# Freundeskreis der Puppentheaterwoche

**S**eit der ersten Puppentheaterwoche, also seit nunmehr 35 Jahren, unterstützt der Freundeskreis der Puppentheaterwoche als aktives Helferteam die Veranstaltung vor Ort.

Agnes und Gerd Pliester, Ute und Günter Herden sowie Cornelia und Reinhold Krieg organisieren im Ehrenamt nicht



Der Helferkreis der Puppentheaterwoche und Kulturamtsleiterin Melanie Mußler (rechts) Foto: Stadt Gernsbach

nur die Bewirtung der Besucherinnen und Besucher, sondern kümmern sich auch um das leibliche Wohl der Puppenspielerinnen und Puppenspieler und unterstützen den Einlass bei den Gruppenvorstellungen. Der Erlös der Bewirtung fließt seit jeher zurück in die beliebte Veranstaltung. So wurde in der Vergangenheit bereits in Theatervorhänge, Theaterböden, Bühnenmolton, Marionetten für die Dauerausstellung in der Stadthalle und vieles mehr investiert.

In diesem Jahr wurden für die kleinsten Besucherinnen und Besucher der Puppentheaterwoche Sitzbänke in verschiedenen Höhen gekauft, sodass diese bei den Kindervorstellungen eine bestmögliche Sicht auf die Bühne haben.

„Das Engagement des Helferteams ist eine große Unterstützung und ein wichtiger Bestandteil dieser traditionsreichen Veranstaltung in Gernsbach“, freut sich Kulturamtsleiterin Melanie Mußler über die gute Zusammenarbeit. ■

### Programmbroschüre Puppentheaterwoche

Die Programmbroschüre für die Gernsbacher Puppentheaterwoche 2024 ist ab Montag, 05. Februar 2024, in der Touristinfo Gernsbach sowie online unter [www.gernsbacher-puppentheaterwoche.de](http://www.gernsbacher-puppentheaterwoche.de) erhältlich.

Der Vorverkauf beginnt am Donnerstag, 15. Februar 2024.

# Verkaufsoffene Sonntage 2024

**A**uch in diesem Jahr öffnet der Einzelhandel an ausgewählten Sonntagen exklusiv seine Türen.

So wird an den verkaufsoffenen Sonntagen am 28. April, 30. Juni und 15. September begleitend zu den Veranstaltungen Mittelalterfest, Schlossberg Historie

und dem 46. Gernsbacher Altstadtfest zum Einkaufsvergnügen eingeladen.

Die Gernsbacher Einzelhändlerinnen und Einzelhändler heißen alle herzlich willkommen, die neuesten Trends und das vielfältige Angebot zu entdecken, einzigartige Produkte zu finden und

gleichzeitig die charmante Atmosphäre links und rechts der Murg zu genießen. Diese verkaufsoffenen Sonntage bieten nicht nur die Gelegenheit zum ausgiebigen Einkaufsbummel, sondern auch zum Flanieren durch die historischen Gassen und zum Entdecken von Schätzen in den örtlichen Geschäften. ■

## KONZEPT „FRIEDHOF 2050“

# Workshop: Zukünftige Nutzung und Gestaltung

**D**ie Bestattungskultur unterliegt einem tiefgreifenden Wandel, und die Gernsbacher Friedhofsverwaltung steht vor neuen Herausforderungen.

Um diesen zu begegnen, arbeitet die Stadt Gernsbach unter Einbeziehung aller Interessengruppen intensiv mit den Friedhofsexperten der WEIHER GmbH aus Freiburg daran, die Friedhöfe zukunftsfähig zu gestalten. In einem umfassenden Überprüfungsprozess, beginnend beim Erfassen der Gesamtsituation über das Betrachten durch einen Experten bis hin zum Entwickeln des Konzeptes werden in den kommenden Jahren schrittweise notwendige Veränderungen umgesetzt. „Wir sehen diese Entwicklungen als Chance, die Bestattungskultur in Gernsbach an die Bedürfnisse der heutigen Zeit anzupassen und dabei die Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen“, erklärt Jörg Bauer, Leiter des Stadtbauamts. Alle betroffenen Interessenvertretungen waren jetzt ins Rathaus eingeladen, um ihre Visionen und Ziele für den „Friedhof 2050“ einzubringen. Der Strategie-Workshop bot dabei einen ersten Einblick in die aktuelle Lage der Friedhöfe und verdeutlichte die Potenziale eines professionellen Friedhofsmanagements. Gemeinsam mit den Interessier-



Der Friedhof im Gernsbacher Ortsteil Hilpertsau, einer von insgesamt sieben Friedhöfen in Gernsbach.

Foto: Stadt Gernsbach

ten wurden zeitgemäße Gestaltungsansätze für die Friedhöfe formuliert. In einem nächsten Schritt werden die Bodengutachten für einen Teil der Friedhöfe in Auftrag gegeben, um für die anstehende Friedhofskonzeption auch auf diesem Sektor eine verlässliche Planungsgrundlage zu erhalten. Bürgermeister Julian Christ betont

abschließend: „Gemeinsam möchten wir die Friedhöfe in Gernsbach zu Orten machen, die nicht nur der Trauer Raum geben, sondern auch den Bedürfnissen der Gemeinschaft entsprechen. Wir laden die Bürgerschaft herzlich ein, diesen Entwicklungsprozess konstruktiv zu begleiten und ihre Wünsche aktiv einzubringen.“ ■

## Tierische Hinterlassenschaften und Spielregeln für Hunde

In letzter Zeit häufen sich erneut Bürgerbeschwerden über Hundehaltende in Gernsbach, die die Hinterlassenschaften ihrer tierischen Freunde nicht entsorgen. Aus diesem Anlass erinnern wir alle Fellnasenbesitzerinnen und -besitzer an ihre Verpflichtungen gemäß § 10 der

Polizeiverordnung der Stadt Gernsbach. Dieser Passus schreibt vor, dass Halter oder Führer eines Tieres dafür zu sorgen haben, dass dessen Notdurft nicht auf öffentlichen Flächen, anderen den Fußgängern vorbehaltenen öffentlichen Verkehrsflächen oder in fremden

Grundstücken verrichtet wird. Dennoch dort ausgeschiedener Kot ist unverzüglich zu beseitigen. Bei Zuwiderhandlungen drohen Bußgelder bis zu 2.500 Euro. Wir bitten alle Tierhaltenden, sich an die geltenden Vorschriften zu halten.

# Rathaussturm und Narrengericht

**A**m Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar, um 11.11 Uhr stürmen die Gernsbacher Narren das Rathaus.

Die Hexen von der Bleich und weitere Gernsbacher Fastnachtsgruppen versammeln sich auf dem Platz vor dem Rathaus, um die Schlüsselgewalt an sich zu ziehen und Bürgermeister Julian Christ auf die Rathaustrampe zu entführen. Wie jedes Jahr muss sich auch dieses Mal das Stadtoberhaupt vor dem Narrengericht aus Bleichhexen und Waldschäddern verteidigen.



*Eingeladen sind alle, die Spaß an der Fasent haben.*



*Bürgermeister Christ wird sich auch in diesem Jahr der Anklage des Narrengerichts stellen. Fotos: Archivbild 2023/Stadt Gernsbach*

Für dieses Spektakel dürfen sich die närrischen Besucherinnen und Besucher auch auf die Gernsbacher Hoheiten Prinzessin Ann-Katrin I. und Prinz Daniel II. freuen. Das Gernsbacher Prinzenpaar wird dem Narrengericht einen würdigen Rahmen geben und zusammen mit dem Narrenvolk den Rathauschef seiner Ämter bis zum Aschermittwoch entheben.

Neben dem Narrengericht gibt es einen Redebeitrag des Ortsbüttels sowie ein stimmungsvolles musikalisches Rahmenprogramm, und die Bleichhexen stellen ihr diesjähriges Motto vor.

Zum Abschluss nehmen die Bleichhexen Bürgermeister Christ unter ihre Fittiche und laden mit ihm das närrische Volk zur Polonaise ein.

Die städtische Kindertagesstätte Fliegenpilz sorgt für das leibliche Wohl der Narrengemeinde. Ein Sektstand des Geschäfts Optik Knapp rundet das Angebot ab. Alle großen und kleinen Narren, Kinder und Erwachsene, Freunde der Fastnacht und Neugierige sind herzlich auf den Rathausvorplatz eingeladen. ■

## Eingeschränkter Bürgerservice über die Faschingstage

Aufgrund der Rathausstürmung und des Narrengerichts auf der Rathaustrampe bleiben das Rathaus und alle Dienststellen am Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar, ab 11 Uhr geschlossen.

Am Rosenmontag und Faschingsdienstag ist das Rathaus zu den üblichen Zeiten geöffnet, Ausnahme bildet das Bürgerbüro, das am Montag wegen Bauarbeiten geschlossen bleibt.



Foto: AlexRaths/Stock / Getty Images Plus

## FASCHINGSUMZUG IN BACCARAT

# Einladung für Fasentgruppen

**D**ie Stadt Gernsbach lädt die Gernsbacher Fasentgruppen herzlich zur Teilnahme am Fastnachtsumzug in die Partnerstadt Baccarat am Sonntag, 3. März, ein.



*Faschingsumzug in Baccarat 2018. Foto: Archivbild Stadt Gernsbach*

Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Gruppen, nicht an Einzelpersonen. Die Stadtverwaltung organisiert zwei Reisebusse. Die Kosten für einen der Busse trägt die Stadt Gernsbach, für den zweiten Bus wird ein Kostenbeitrag von allen Teilnehmenden in Höhe von 10 Euro pro Kopf (nicht für Kinder unter 14 Jahren) erhoben. Die Abfahrt nach Baccarat wird gegen 8.30 Uhr sein, die Rückkehr in Gernsbach ist auf ca. 20 Uhr geplant. In Baccarat werden die Fastnachter vom Festkomitee zum Mittagessen eingeladen. Es wäre schön, wenn sich wieder viele Gernsbacher Gruppen beteiligen würden und vonseiten der Fastnachtsgruppen ein kleines gemeinsames Geschenk für die französischen Freunde mitgebracht werden könnte.

Anmeldung bis 19. Februar mit Bezahlung des Reisepreises von 10 Euro in bar sowie Rückfragen bei Tanja Illig, Stadtverwaltung Gernsbach, Zi. Nr. 207 (Tanja.Illig@gernsbach.de oder Tel. 07224 644-113). ■



## Nährischer Fahrplan in Gernsbach und den Ortsteilen

### Freitag, 2. Februar

20.11 Uhr - Faschingssitzung des Fußballclub Obertsrot, Ebersteinhalle Obertsrot

### Samstag, 3. Februar

Ab 11 Uhr: JØLG's Kiosk zum Gernsbacher Narrenumzug, Färbertorstraße 4

13.11 Uhr - Narrenbaumstellen der Gernsbacher Waldschädder; Marktplatz Gernsbach

14.11 Uhr - Großer Fasnachtsumzug der Gernsbacher Waldschädder mit vielen Narrengruppen und Holzmaskenträgern durch die Altstadt, anschließend närrisches Treiben in der Stadthalle

19.33 Uhr - Faschingssitzung des Fußballclub Obertsrot, Ebersteinhalle Obertsrot

### Sonntag, 4. Februar

15.11 Uhr - Einlass: 14.11 Uhr - Kinderfasent der Gernsbacher Waldschädder, Stadthalle Gernsbach

### Mittwoch, 7. Februar

19.00 Uhr - Narrenbaumstellen mit Après-Ski-Party des Scheuerner Fasnachtsclubs, Sternenplatz Scheuern

### Donnerstag, 8. Februar – Schmutziger Donnerstag

11.11 Uhr - Rathaussturm, Entmachtung des Bürgermeisters durch die Gernsbacher Narrengruppen vor dem Rathaus Gernsbach, Igelbachstraße 11

14.30 Uhr - Schmutziger Donnerstag mit den Brunnberghehen, Rathausplatz Reichental

17.11 Uhr - Narrenbaumstellen mit den Obertsroter

Schlossbergteufeln, Blumeplatz Obertsrot, anschließend Narrenparty im „Kirchl“

### Freitag, 9. Februar

19.33 Uhr - Fastnachtsball des Scheuerner Fasnachtsclubs, Aula Grundschule Scheuern

19.01 Uhr - Fastnachtssitzung des Fördervereins Musikverein Reichental; Turnhalle Reichental

### Samstag, 10. Februar

14.30 Uhr - Kinderfasching mit Kostümprämierung des Scheuerner Fasnachtsclubs, Aula Grundschule Scheuern

19.01 Uhr - Fastnachtssitzung des Fördervereins Musikverein Reichental, Turnhalle Reichental - **ausverkauft**

### Montag, 12. Februar

14.01 Uhr - Rosenmontagsumzug in Reichental der Reichentaler Brunnberghehen, anschließend närrisches Treiben in der Turnhalle

14.33 Uhr - Rosenmontagsumzug in Rückkorbhausen (Obertsrot) des Arbeitskreis Ebersteinhalle, anschließend närrisches Treiben in der Ebersteinhalle

### Mittwoch, 14. Februar

17.00 Uhr - Geldbeutelwäsche und Fasentverbrennung der Obertsroter Schlossbergteufel, Blumeplatz Obertsrot

17.00 Uhr - Kateressen der Feuerwehrabteilung Süd, Ebersteinhalle Obertsrot

19.00 Uhr - Traditionelles Fasnachtsverbrennen des Scheuerner Fasnachtsclubs, Treffpunkt Umzug Sternenplatz, anschließend Scheiterhaufen Festplatz Grundschule Scheuern

## Verkehrsbeeinträchtigungen wegen Faschingsveranstaltungen

### 3.2.: Narrenbaumstellen und Faschingsumzug in Gernsbach

Zur Durchführung des Narrenbaumstellens auf dem Marktplatz der Gernsbacher Waldschädder mit anschließendem Fastnachtsumzug durch die Altstadt ist am Samstag, den 3.2., ab 12 Uhr bis zum Umzugsende der Veranstaltungsbereich für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Der Umzug verläuft ab dem Färbertorplatz über Färbertorstraße – Hauptstraße – Hofstätte – Waldbachstraße bis zur Stadthalle. Die Einfahrten zur Stadtbrücke/Bleichstraße und zur Schlossstraße/Hofstätte bzw. Waldbachstraße für Fahrzeuge aller Art sind ebenfalls ab 12 Uhr gesperrt. Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert.

### 7.2.: Narrenbaumstellen in Scheuern

Während des Narrenbaumstellens des Scheuerner Fasnachtsclubs am Sternenplatz in Scheuern am Mittwoch, 7.2., ist der Veranstaltungsbereich ab 17 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

### 8.2.: Rathaussturm und Narrengericht

Wegen des Rathaussturms mit anschließendem Narrengericht ist der Rathausplatz am Schmutzigen Donnerstag ab 7.30 Uhr bis zum Veranstaltungsende für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

### 12.2.: Rosenmontagsumzug in Obertsrot

Der Arbeitskreis Ebersteinhalle veranstaltet den traditionellen Rosenmontagsumzug in Obertsrot. Während des Umzugs kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Die Teilnehmenden stellen sich ab dem Anwesen Obertsroter Straße 1 (K 3700) auf, der Umzug startet um 14.30 Uhr und verläuft von der Obertsroter Straße bis zur Ebersteinhalle.

Der Veranstaltungsbereich wird für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Zufahrt zu Klingelstraße und Badhausweg ist von Richtung Hofstätte/Schlossstraße für Anlieger frei. Die Einfahrt zur Sebastian-Gruber-Brücke ist voll gesperrt. Aus Richtung Hilpertsau ist die Zufahrt bis zur Ebersteinhalle frei. Zwischen der Halle und der Hilpertsauer Brücke gilt einseitiges Haltverbot.

### 12.2.: Rosenmontagsumzug in Reichental

Am Rosenmontag veranstalten die Reichentaler Brunnberghehen den Faschingsumzug in Reichental. Der Umzug stellt sich im Hailweg (Ortseingang) auf und nimmt von dort ab 14.01 Uhr folgenden Weg: Hailweg - entlang der Kaltenbronner Straße (L 76b) bis zur Abzweigung Badstraße - Badstraße - Süßer Winkel - Langenackerstraße bis zur Turnhalle.

Die Ortsdurchfahrt Reichental ist von 13.45 Uhr bis 15.30 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Veranstaltungsbereich sowie die Kaltenbronner Straße (L76b) sind während des Umzugs für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

### 14.2.: Faschingsverbrennen in Scheuern

Am Aschermittwoch, 14.2., wird beim Scheuerner Fasnachtsclub die „Tante Fasnacht“ verbrannt. Hierzu veranstaltet der Verein einen Umzug, der ab 19 Uhr vom Sternenplatz über Kelterstraße - Friedrichstraße - Scheuerner Straße - Lautenbacher Straße bis zum Festplatz an der Grundschule verläuft. Der betreffende Bereich ist für die Dauer der Veranstaltung für den öffentlichen Verkehr gesperrt. ■

## ZÜNDELEIEN

# Vandalismus im Kutscherhaus

In der WC-Anlage am Färbertorplatz kam es in jüngster Zeit immer wieder zu Sachbeschädigungen, die hauptsächlich durch Zündeleyen verursacht werden.

Alleine in der vergangenen Woche führten diese zu einem Sachschaden an einem Waschbecken in Höhe von rund 150 Euro. Anfang dieser Woche wurden eine eingeworfene Scheibe, Reste von Kokeleien und ein überschwemmter Boden festgestellt. Die Kosten für Sonderreinigung und Fensterreparatur liegen dieses Mal bei rund 500 Euro. Die Schäden gehen zulasten der Allgemeinheit. Auch werden immer wieder angesengte, teils noch glimmende Papiertücher in den Müllbehältern aufgefunden. Unentdeckt kann dies leicht zu einem größeren Brand führen.

Bei allen Vorfällen stellt die Stadt Gernsbach Strafanzeige bei der Polizei. Die Bevölkerung wird darum gebeten, ebenfalls ein Augenmerk auf die Erhaltung öffentlicher Einrichtungen zu haben und gegebenenfalls Beobachtungen polizeilich zu melden. ■



Fotos: Stadt Gernsbach



### Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de) übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

#### Angebot der Woche

Braune Lederausziehcouch, 160 x 75 x 90 cm, Tel. 07224 7984

### Fahrbahnspernung in der Langenackerstraße in Reichental

Zur Beseitigung von Straßenschäden ist die Fahrbahn in der Langenackerstraße bei der Südhangstr. 13 in Reichental ab 30. Januar tagsüber voll gesperrt.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 27. Februar 2024.

Ein Durchgang für Fußgänger bleibt gewährleistet.

### Vollsperrung der Jakob-Kast-Straße

Aufgrund von Arbeiten zur Behebung eines Wasserrohrbruchs in der Jakob-Kast-Str. 6 kommt es zu einer Vollsperrung der Straße. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 7. Februar an.



Foto: ringao/Stock/ihlmerck

<b>KOMM WIR GEHEN INS KINO!</b>			
<b>Globus</b> <b>Atlantis</b> <b>Kinocenter</b> <b>Gernsbach</b> Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 <a href="http://www.kinocentergernsbach.de">www.kinocentergernsbach.de</a> <a href="mailto:info@kinocentergernsbach.de">info@kinocentergernsbach.de</a>	<b>NEU &amp; AKTUELL</b> <b>ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR</b> Sa & So: 15:00 Uhr Tgl.: 17:00 Uhr	<b>WEITER BEI UNS</b> <b>WODIE LÜGE HINFÄLLT</b> Di: 17:00 Uhr Außer Fr & Di tgl.: 19:30 Uhr	<b>SPECIALS</b> <b>BEST OF CINEMA</b> <b>FUNETE</b> Di 06.02.: 19:15 Uhr
	<b>EINE MILLION MINUTEN</b> Sa & So: 15:00 Uhr Außer Di tgl.: 17:00 Uhr Außer So tgl.: 19:30 Uhr	<b>THE BEEKEEPER</b> Fr & So: 19:30 Uhr	<b>DUNE PART TWO</b> Ab 29. Februar <b>PREVIEW</b> Mi 28.02.: 19:15 Uhr
Programm vom: <b>01.02.24 bis 07.02.24</b> Do, Mo & Di ~KINOTAG~ Außer an Feiertagen!	<b>MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE</b>		

## Rainer Moritz liest aus seinem neuesten Buch

**I**m Theater, beim Filmset, beim Literaturbetrieb einen Blick hinter die Kulissen werfen?

Rainer Moritz kann das, und er hat diesen Blick in Worte gefasst und in einem Buch festgehalten. Er blickt hinter die Kulissen und gibt Auskunft darüber, was man schon immer über Bücher wissen wollte, aber bisher nicht zu fragen wagte. Kurzweilig, abschweifend, informativ, frech und humorvoll entführt er seine Zuhörer in fast alle Ecken des Literaturbetriebs.

Rainer Moritz ist in Gernsbach kein Unbekannter. Mehrmals war er bereits in der Bücherstube und hat bei seinen Zuhörern einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Er liest nicht nur aus seinem Buch, sondern unterhält die Anwesenden mit kleinen Geschichten und Episoden. Und mit Büchern kennt

er sich aus: Nach einem Studium der Germanistik, Philosophie und Romanistik sowie seiner Promotion arbeitete er als Lektor in verschiedenen Verlagen. Er ist Literaturkritiker für mehrere Tageszeitungen und Rundfunksender sowie Autor zahlreicher Bücher. Bei Radio Bremen analysiert er mit dem Moderator humorvoll kuriose Meldungen aus der Medienwelt oder philosophiert über das aktuelle Zeitgeschehen. Seit 2005 leitet er das Literaturhaus Hamburg.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 1. Februar, um 19 Uhr in der Bücherstube Gernsbach am Kelterplatz statt.

Eintritt 16 Euro / Mitglieder 12 Euro / Schülerinnen, Schüler und Studierende haben freien Eintritt

Eintrittskarten auch bei eventim.de und bei den Eventim-Vorverkaufsstellen. ■



Lesung mit Rainer Moritz in der Bücherstube Gernsbach. Foto: Gunter Glücklich

## KIRCHL OBERTSROT

### Närrisches Kirchl mit Moritz Eichin



Moritz Eichin präsentiert „Musik mit Leidenschaft“ im „Närrischen Kirchl“.

Foto: Moritz Eichin

**A**m Freitag, 9. Februar, ist Moritz Eichin zu Gast im „Närrischen Kirchl“. Sein Motto ist „Musik mit Leidenschaft“.

Ob rockige Evergreens oder Schlager - es darf abgefeiert, mitgesungen, geschunkelt und jeder freie Zentimeter zum Abtanzen genutzt werden. Gerne auch mit Kostümierung. Freuen Sie sich auf einen schönen Fasentabend im närrisch dekorierten Kirchl in Obertsrot.

Veranstaltungsbeginn: Freitag, 9.2., 19.31 Uhr, Saalöffnung 18.31 Uhr  
Der Eintritt ist frei. Hutspende erbeten.  
Anmeldungen auch gerne über die Homepage [www.kultur-im-kirchl.de](http://www.kultur-im-kirchl.de)  
Am Rosenmontag, 12.2., ist das Kirchl mit Ausschank ab 12 Uhr geöffnet. Hier kann man sich auch einen guten Platz für den Umzug sichern - direkt beim Kirchl nahe der Umzugsstrecke. ■

**Impressum:** Amtsblatt der Stadt Gernsbach. Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, E-Mail: [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de). Textbegrenzung: 2.000 Anschläge. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN, Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach. Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de). Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser. Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates. Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Anzeigenberatung: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de), Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

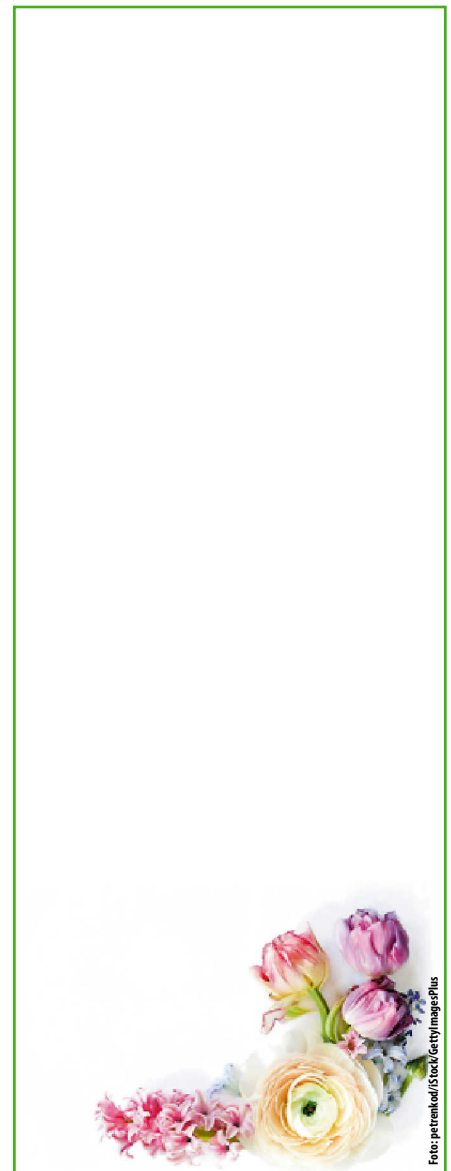


Foto: petrenko/stock/GettyImagePlus

## Vortrag mit Hydrologin Sharon Rakowski



Wasser fließt aus einem Rohr. Foto: Pixabay

**W**asser ist die Grundlage allen Lebens und doch ist nicht überall genug hiervon vorhanden.

Was tun, wenn das Wasser knapp wird? Wo gibt es noch genug Wasser? Welche Probleme gibt es in der Wasserversorgung? Und wie werden wir in Deutschland zukünftig mit Wasser umgehen? Am Sonntag, 4. Februar, um 11 Uhr, nimmt die Hydrologin Sharon Rakowski die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Weltreise. Dabei er-

fahren sie, wie die verschiedensten Länder mit ihren Wasserressourcen umgehen, welche Herausforderungen gemeistert werden und was wir hieraus für unsere Wasserversorgung in Deutschland lernen können. Die Veranstaltung findet im Infozentrum Kaltenbronn statt und ist für Jugendliche und Erwachsene geeignet. Tickets für 7 Euro/Person unter [www.infozentrum-kaltenbronn.de/kalender](http://www.infozentrum-kaltenbronn.de/kalender). Die Zufahrtsstraße zum Kaltenbronn von Gernsbach aus ist wieder frei. ■

## KUNSTWEG AM REICHENBACH

### Öffentliche Führung

**D**ie nächste öffentliche Führung am Kunstweg am Reichenbach findet am Sonntag, den 4. Februar, um 11.30 Uhr statt.

Dabei gibt es viele Informationen zu den Kunstwerken am Weg, den Künstlern:innen, zur Geschichte und zur Natur im Reichenbachtal. Die Tour dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist am Beginn des Kunstweges an der Infotafel auf dem Parkplatz im Reichenbachtal hinter dem Gewerbegebiet.

Eine der 50 Arbeiten ist „Drei Kubikmeter, halbiert“ des japanischen Künstlers Hiromi Akiyama, die seit 2013 am Kunstweg am Reichenbach steht. Der Bildhauer war bekannt für seine Steinskulpturen und metallischen Plastiken. Die Arbeiten weisen eine Dialektik zwischen Geschlossenheit und Offenheit sowie zwischen Materialität und Leere auf.

Diese Elemente sind auf eine komplexe Weise miteinander verflochten.

Die Skulptur, die aus Cortenplatten konstruiert ist, scheint diesen konzeptionellen Ansatz zur Formfindung zu verfolgen. Der Titel deutet darauf hin, dass das Werk auf einem dreidimensionalen Kubikmeter basiert, der diagonal halbiert wurde. Dieser Ansatz erfordert ein Verständnis des Konzepts, um die volumetrische Eigenart des Hohlprismas zu erfassen. Die Leerflächen und offenen Räume innerhalb der Skulptur ermöglichen neue Blicke und Perspektiven auf die Natur im „Hintergrund“ des wunderbaren Werkes.

Eine scheinbar einfache Form, wie diese hier am Kunstweg am Reichenbach, erweist sich bei einer genauen Betrachtung tatsächlich als hochdifferenziert und daher schwer zu benennen. Die Eleganz der Skulptur scheint nicht allein von einem informierten Verständnis des konzeptionellen Ansatzes



Hiromi Akiyama Drei Kubikmeter, halbiert 1986 Stahl 300 x 100 x 100 cm. Foto: Voré

abzuhängen, sondern hat das Kunstwerk eine starke ästhetische Wirkung unabhängig vom Hintergrundwissen. Dies unterstreicht die universelle Anziehungskraft von Akiyamas Kunst, die über abstrakte Konzepte hinausgeht und eine direkte visuelle Wirkung auf die Betrachter:innen hat. ■

## JUGENDHAUS GERNSBACH

### Bauarbeiten am „Gleis 3“

**W**ie viele vielleicht schon im Vorbeigehen gesehen haben, wurde in den letzten Monaten am Jugendhaus gebaut.

Das alte undichte Dach wurde neu gedeckt, und an der Fassade wurde das morsche Holz erneuert. Zudem wurden die Wände und Fenster neu gestrichen. Zuletzt wurde noch ein Zaun mit Tor installiert, um den Hof des Jugendhauses zu umfassen. Das Jugendhaus-Team und die Jugendlichen freuen sich darüber, dass der zentrale Treffpunkt für die Jugendlichen dieser Stadt jetzt auch von

außen neue Gestalt annimmt. Außerdem findet seit Anfang dieses Jahres jeden ersten Sonntag im Monat von 15 bis 18 Uhr das Angebot „Open House“ (Offenes Haus) statt. Das nächste ist an diesem Sonntag, 4. Februar. An diesen Nachmittagen sind alle Interessierten von 0 bis 99 herzlich eingeladen.

Es besteht die Möglichkeit, zusammenspielen, basteln, malen, kochen und backen oder sich einfach nur zu unterhalten. Eine Stadt lebt vom Austausch und dem sich untereinander Kennenlernen. Weitere Informationen über



Gleis 3 in the wild - Holzschnitzen.

Foto: Charlene Stellmach

Angebote und Events findet man bei Instagram unter [@jugendhaus\\_gernsbach](https://www.instagram.com/jugendhaus_gernsbach) und auf der Facebook-Seite. ■



## Photovoltaik lohnt sich (wieder)

**K**limafreundlichen Strom auf dem eigenen Dach produzieren – geht das überhaupt bei den aktuellen politischen Rahmenbedingungen? Die einen sagen „Ja! Photovoltaik lohnt sich immer!“, andere stellen dies infrage und erhoffen sich eine wirtschaftliche Rendite.

Die wenigsten wissen, dass durch die Installation einer PV-Anlage in Kombination mit einem Stromspeicher bis zu 80 % des jährlichen Energiebedarfs selbst erzeugt werden kann. Damit wird die Unabhängigkeit vom Stromnetz gestärkt und letztendlich auch der eigene Geldbeutel geschont.

In diesem Seminar werden die wichtigsten Fragen zur Photovoltaik beant-

wortet und sowohl die Vor-, als auch die Nachteile erläutert. Ist das Modell Photovoltaikanlage auf dem Dach, Batteriespeicher im Keller und Elektroauto in der Garage wirklich eine sinnvolle Kombination? Ab wie vielen Wohneinheiten kann sich ein Mieterstrommodell lohnen? Ist der Batteriespeicher umweltschädlich? Sie werden außerdem einen Faktencheck mit den größten Irrtümern im Photovoltaikbereich durchführen, um mehr Transparenz für Verbraucherinnen und Verbraucher zu schaffen.

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Photovoltaiknetzwerk Mittlerer Oberrhein und der Energieagentur Mittelbaden durchgeführt, dem Ansprechpartner für Energiesparen und

Klimaschutz im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden.

In Kooperation mit der Energieagentur Mittelbaden, dem PV-Netzwerk Mittlerer Oberrhein und der VHS Baden-Baden e. V.

AV1G537GE – Gernsbach  
Kevin Schad

Mittwoch, 07.02.2024, 18 bis 20 Uhr  
Ehemalige Handelslehranstalt,  
Jahnstraße 3

Weitere Informationen unter:  
[www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)

Telefonisch ist die VHS-Rastatt erreichbar unter 07222 3813520 oder per E-Mail an: [Gernsbach@vhs-landkreis-rastatt.de](mailto:Gernsbach@vhs-landkreis-rastatt.de) ■

## KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGENPILZ

### Second-Hand-Markt „Rund ums Kind“

**A**m Samstag, dem 2. März, veranstaltet die Kita Fliegenpilz in der Stadt- und Kongresshalle in Gernsbach ihren Second-Hand-Verkauf für Kinderartikel aller Art.

Für Kaffee und Kuchen, heiße Wurst und Getränke ist gesorgt. Für die Kinder wird

ein Tisch mit Material zum Malen vorbereitet. Der Verkauf findet von 14 Uhr bis 16 Uhr statt, Aufbau für die Verkäufer ist ab 13 Uhr.

Ab sofort können Tische unter der Telefonnummer 07224 6996400 in der Kita

Fliegenpilz zu den üblichen Kitazeiten reserviert werden.

Der Unkostenbeitrag pro Tisch beträgt 10 Euro oder 5 Euro und einen Kuchen. Der erwirtschaftete Geldbetrag wird im vollen Umfang für die Kita-Kinder eingesetzt. ■

## KATHOLISCHER KINDERGARTEN ST. MARIEN

### Besuch von der Verkehrspolizei

**R**undum fit für die Schule? Da darf das Training für einen sicheren Schulweg unter fachgerechter Anleitung nicht fehlen.

Deshalb bekamen die Vorschulkinder des Kindergartens St. Marien in Gernsbach Besuch von einer Verkehrspolizistin. Die Kinder empfingen die Polizistin in ihrem Vorschulraum, um dort in einem theoretischen Teil ihr Wissen rund um die Polizei, deren Ausrüstung, ihre Aufgaben und natürlich über das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu erweitern. Die wichtigste Regel hierbei lautet „Stehen-sehen-gehen“. Anschließend durften die Kinder – bei Kälte und Nieselregen mit warmer Kleidung und Sicherheitswarnwesten ausgestattet – das Gelernte in den Gernsbacher Straßen umsetzen. Die Polizistin erklärte, dass der Bordstein Haltestein oder Stopstein genannt wird, man die



Üben der wichtigsten Regel „Stehen-sehen-gehen“.

Foto: Jasmin Hellmann

Straße immer gerade überquert, um den kürzesten Weg zu gehen und man am Zebrastreifen mit dem Arm ein Zeichen gibt und erst losläuft, wenn alle Autos stehen. Auch an der Ampel wird beim grünen Männchen noch einmal kurz geschaut, ob alle Autos anhalten.

Dies und noch vieles mehr nahmen die Vorschulkinder an Eindrücken und Informationen mit in den Kindergarten.

Nach einer letzten abschließenden Gesprächsrunde mit viel Lob für die Kinder seitens der Polizistin bekam jedes Kind einen sogenannten „Fußgängerschein“ für ihre Leistung und einen kreativen Verkehrsblock zur Vertiefung des Gelernten mit nach Hause.

Eine insgesamt gelungene und wichtige Aktion, welche die Schulanfänger begeisterte. ■

## Spiel und Spaß beim Völkerballturnier

**A**m letzten Freitag im Januar fand das alljährliche Völkerballturnier der Schule statt.

In der Realschulhalle traten die Fünft- und Sechstklässler im Unterstufenturnier gegeneinander an, wobei die Klassen 5b und 6a als Stufensieger hervorgingen. Die Klasse 6b schaffte es jedoch am Ende, den Sieg über alle Unterstufenklassen davonzutragen.

Mindestens genauso spannend waren die Spiele in der Stadionhalle zwischen den siebten und achten Klassen. Hier gewannen die Klasse 7b und die 8c als sportlichste aller Klassen. Die Klassen 9a und 10c entschieden in der Ebersteinhalle die Spiele für sich, die 10c am Ende als erfolgreichste der älteren Klassen. Besonders viel Spaß hatten die Zehntklässler am Ende beim Spiel gegen die Lehrermannschaft, die sich ebenfalls ganz wacker schlug. Die gute Organisa-



Die Sechstklässler beim Stufenturnier in der Realschulhalle. Foto: Ann Kathrin Schäfer

tion des Turniers lag in den Händen der Sportfachschaft. Die Schulgemeinschaft freut sich bereits auf das Basketballtur-

nier im Mai, bei dem erneut Teamgeist und körperliche Fitness gefragt sein werden. ■

## BÜCHEREI GERNSBACH

### Hilfreiches für die Urlaubsplanung

**happy time guide London\*Snijders, Kim:** Kompakter Reiseführer für London, voller Insider-tips, die auch für Kenner der Stadt interessant sind.

**Eifel\*Bayer, Antje:** 36 Wanderungen auf den Spuren von Mythen und Sagen. Reiseführer zu sagenumwobenen Orten in der schönen Region nordwestlich von Mosel und Rhein.

**Tschechien\*Bussmann, Michael:** Ausführlicher, reich bebildeter Reiseführer durch Tschechien inkl. Faltkarte.

**Berlin Abenteuer: eine Stadt in Erlebnissen\*Bussmann, Michael:** Schwerpunktführer abseits der bekannten Touristenpfade.

**Hamburg Abenteuer\*Kröner Matthias:** Reiseführer mit dem Fokus auf versteckte Sehenswürdigkeiten und außergewöhnliche Unternehmungen.

**Istrien, individuell Reisen\*Marr-Bieger, Lore:** Reiseführer durch die wunderschöne slowenisch-kroatische Halbinsel.

**Madeira, individuell Reisen\*Börjes, Irene:** Aktualisierter und umfangreicher Führer, die „Blumeninsel“ mit Tipps für Wanderungen und Ausflügen.

**La Palma, individuell Reisen\*Börjes, Irene:** Die Insel La Palma, gründlich recherchierte und detaillierte Reiseinformationen, mit 18 Wandertouren und GPS Daten

**Azoren\*Bussmann, Michael:** Aktualisierte Informationen, Tipps und Wandervorschläge für die faszinierenden Atlantikinseln der Azoren

**Information:** kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit

**Kontakt/Anschrift:** Kornhausstraße 28, Tel. 07224 2054 (AB), E-Mail: info@buecherei-gernsbach.de

**Internetseite:** www.buecherei-gernsbach.de

**Öffnungszeiten:** Sonntag 10.30 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 12 bis 14 Uhr



## Selbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid in Mittelbaden

**Z**ur Gründung einer Selbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid (AGUS) sind Betroffene aus dem Raum Bühl, Baden-Baden und Rastatt angesprochen. Mit dem Wunsch, eine solche Gruppe ins Leben zu rufen, ist eine Frau an die beim Gesundheitsamt im Landratsamt Rastatt angesiedelte Selbsthilfekontaktstelle herangetreten.

Nach einem Suizid in der Familie war für die Frau nichts mehr wie vorher. Trauer nach Suizid ist kompliziert, langwierig und erschwert. Ein Abschiednehmen ist oft nicht möglich. Der Austausch in einer AGUS-Selbsthilfegruppe hat der Frau in dieser Zeit Halt und Kraft gegeben. Es

tat ihr gut, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Dafür hat sie lange Zeit einen weiten Weg auf sich genommen und ist fast 100 Kilometer gefahren.

Da es in der Region Baden-Baden / Rastatt noch keine solche Selbsthilfegruppe gibt, möchte sie andere Betroffene in Mittelbaden ermutigen, sich in einem geschützten Raum zu treffen. Es darf über das eigene Schicksal gesprochen werden, aber auch nur zuhören ist möglich. Niemand muss reden.

Die Erfahrung zeigt, dass es oft leichter fällt, sich mit Fremden auszutauschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Andere Betroffene können am

besten nachfühlen, was in der Trauer nach einem Suizid quält und belastet. Die gegenseitige Unterstützung findet auf einer anderen Ebene statt, die sich durch ein tieferes Verstehen auszeichnet. Durch die Erkenntnis: Ich bin nicht allein mit meinem Schicksal.

Finden sich genügend Interessierte, wird mit Unterstützung der Selbsthilfekontaktstelle ein erstes, unverbindliches Kennenlernetreffen stattfinden. **Information und Anmeldung:** Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt, Telefon 07222 381-2376 oder per E-Mail an [selbsthilfe@landkreis-rastatt.de](mailto:selbsthilfe@landkreis-rastatt.de). Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

## Auskunft aus Bodenschutz- und Altlastenkataster jetzt auch online

**D**er Landkreis Rastatt stellt eine weitere digitale Dienstleistung zur Verfügung: Wer eine Auskunft aus dem Bodenschutz- und Altlastenkataster (BAK) beantragen will, kann dies ab sofort bequem online von zu Hause aus erledigen.

Im BAK werden altlastverdächtige Flächen und Altlasten beziehungsweise Verdachtsflächen und schädliche Bodenveränderungen erfasst. Bürgerinnen und Bürger sowie juristische Personen (zum Beispiel Unternehmen) können zur Beurteilung eines Grundstücks oder ei-

ner Fläche Auskünfte und die Einsicht in das BAK beantragen. Abhängig vom Aufwand können für ausführliche Auskünfte sowie in bestimmten Fällen Kosten für den Antragsteller entstehen.

Der Antrag zur Einsicht ist ab sofort online möglich. Der kompakte Onlineantrag beinhaltet allgemeine Angaben zur antragstellenden Person und Angaben zum Grundstück. Eine Mitteilung und erforderliche Unterlagen können ebenfalls online hochgeladen und an das Landratsamt Rastatt übermittelt werden.

Nach Erhalt der digitalen Unterlagen prüft die Behörde den Antrag und entscheidet, ob eine Auskunft erteilt werden kann. Dies ist ein notwendiger Schritt, da der Bekanntgabe der Informationen keine gesetzlich geschützten Interessen Anderer entgegenstehen dürfen.

### Service:

Alle wichtigen Informationen zur Antragstellung sowie den Onlineantrag selbst unter [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de) oder über das Serviceportal Baden-Württemberg unter [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de).

## LANDKREIS RASTATT

### Dienststellen am Schmutzigen Donnerstag geschlossen

**W**egen einer internen Betriebsveranstaltung beim Landratsamt Rastatt sind am Donnerstag, 8. Februar, ab 10 Uhr alle Dienststellen der Landkreisverwaltung geschlossen.

In dringenden Notfällen empfiehlt das Landratsamt, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. Konkret betroffen sind in Rastatt

das Hauptgebäude Am Schlossplatz 5 sowie die Außenstellen in der Kapellenstraße 36 und in der Lyzeumstraße 23 mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb. Ebenfalls betroffen ist das Straßenverkehrsamt mit Fahrerlaubnisbehörde, Kfz-Zulassung und die Untere Straßenverkehrsbehörde. In Baden-Baden bleibt die Außenstelle des Gesundheitsamts geschlossen. In Bühl und Gaggenau sind

jeweils das Jugendamt mit dem Allgemeinen Dienst und der Psychologischen Beratungsstelle sowie das Forstamt, die Flüchtlingssozialberatung, die Kfz-Zulassungsbehörde und der Pflegestützpunkt betroffen. Außerdem ist in Bühl auch das Medienzentrum Mittelbaden ab 10 Uhr nicht mehr erreichbar.

In Forbach bleibt die Kommunale Holzverkaufsstelle geschlossen. ■

### Geänderte Öffnungszeiten über Fasching bei den Entsorgungsanlagen

Über die närrischen Tage gibt es bei den Entsorgungsanlagen eingeschränkte Öffnungszeiten. Am Schmutzigen Donnerstag (8. Februar) ist der Wertstoffhof in

Bühl-Vimbuch ganztägig geschlossen, an den weiteren Tagen wie üblich geöffnet. Die Bodenaushubdeponien Durmersheim, Gernsbach und Bühl-Balzhofen sowie die Annahmestelle für Kleinmengen mineralischer Abfälle auf der ehemaligen Deponie

Rastatt sind am Rosenmontag, 12. Februar, und am Fastnachtdienstag, 13. Februar, ganztägig geschlossen. Die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier dagegen ist über die Fastnachtszeit regulär geöffnet.

# ANGEBOTE FÜR GÄSTE UND EINHEIMISCHE

## Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental bleibt während der Wintermonate (November 2023 - April 2024) geschlossen.

## Greifbare Linien - Kunstausstellung im Rathaus Gernsbach von Marion Hämer

Die Werke sind vom 5. Februar bis Ende April zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei. **Termin Eröffnung: Samstag, 3. Februar um 11 Uhr**

## Führung Kunstweg am Reichenbach

Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges (nach der Fa. Holzbau Wurm). Parkplatz an der B 462 zwischen Hilpertsau und Weisenbach nach der Abzweigung Richtung Kaltenbronn. Kostenlos, Dauer ca. 2 Stunden, Wegstrecke ca. 6 km, ohne Anmeldung. **Nächster Termin: Sonntag, 4. Februar um 11.30 Uhr**

## VOLKSHOCHSCHULE LANDKREIS RASTATT

# Frühjahr-/Sommer-Programm 2024

**M**it ihrem neuen Frühjahr/Sommer-Programm zeigt sich die Volkshochschule (VHS) Landkreis Rastatt in ihrer ganzen Vielfalt.

Kursstart ist Montag, 26. Februar. Ab Montag, 5. Februar, werden Sprachberatungstermine angeboten. Bis Ende Januar wird das gedruckte Kursprogrammheft im Landkreis Rastatt verteilt. Über die VHS-Website können alle Kurse auch online gebucht werden. Das Programmheft Frühjahr/Sommer 2024 der VHS Landkreis Rastatt präsentiert sich in neuem Design und Format. Dank einer größeren Schrift verspricht es eine verbesserte Lesbarkeit.

Neben Angeboten zu den Sonderthemen „Wasser“ und „Klimawandel und Klimafolgen“ bietet die Volkshochschule wieder ein breites Spektrum aus den Bereichen Sprachen, Verbraucherbil-

dung, Gesundheitsprävention sowie persönliche Weiterentwicklung und IT-Anwendungen für den beruflichen und privaten Einsatz an.

Sprachbegeisterte können nicht nur Kenntnisse in Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch erlangen, sondern auch in seltener angebotenen Sprachen wie Japanisch und Koreanisch ihre Horizonte erweitern. Hervorzuheben sind die neuen Spanischkurse für Fortgeschrittene, in denen die Teilnehmenden vier Wochen lang auf eine virtuelle Tour durch die weitläufige Halbinsel Yucatan, im Südosten Mexikos, Wiege der alten Maya-Kultur, geführt werden und über die alte aztekische Kultur, die Ankunft der Spanier und die modernen Mexikaner sprechen.

Im neuen PC-Einstiegskurs haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Inhalte aktiv mitzugestalten. Noch vor

Kursbeginn können sie ihre individuellen Fragen zu Grundlagen der Computernutzung, Textfassung und Internet einreichen. Der erfahrene Kursleiter wird die Fragen im Kurs beantworten und auf ihre Lernbedürfnisse eingehen.

Die Volkshochschule lädt alle Interessierten herzlich ein, an diesem abwechslungsreichen und lehrreichen Frühjahrssemester teilzunehmen. Das vollständige Programmheft sowie alle Informationen zur Anmeldung sind auf der Webseite der Volkshochschule verfügbar.

**Weitere Information zum Programm:**  
Per E-Mail an [vhs@landkreis-rastatt.de](mailto:vhs@landkreis-rastatt.de) oder telefonisch unter 07222 381-3500 (immer montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr) sowie im Internet unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de).

## Kostenlose Online-Veranstaltung: Energiesparen im Eigenheim mit Solarwärme

**N**eben der Erzeugung von Strom kann mithilfe von Solaranlagen auch Wärme aus Sonnenlicht gewonnen werden – ohne von fossilen Brennstoffen abhängig zu sein und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erzeugen.

Im Vortrag mit Simon Friedmann von der Energieagentur Mittelbaden können

die Teilnehmenden sich darüber informieren, welche Möglichkeiten ihnen die Solarthermie bietet und wo signifikante Unterschiede zur Photovoltaik bestehen, welche Energieeinsparpotenziale sich für Haushalte ergeben, wie die Dimension einer Anlage errechnet werden kann und wie sie die zur Verfügung stehenden Fördermittel beantragen können.

Termin: Dienstag, 6. Februar, 18 - 19.30 Uhr

Zugangsdaten erhalten die Teilnehmenden nach ihrer Anmeldung über die Website der Volkshochschule Landkreis Rastatt [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de) oder Tel. 07222 381 3500. ■

# BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

## Notdienste der Ärzte

### Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

## Allgemeine Notfallpraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

**Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden** – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000 bzw. unter [www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr**

**Samstag, 3./ Sonntag, 4. Februar**  
Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch, Tel. 07246 6848

## Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

## Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)  
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

**Donnerstag, 1. Februar**  
St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstr.85, Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

**Freitag, 2. Februar**  
Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37, Baden-Baden (Innenstadt),  
Telefon 07221 25502

**Samstag, 3. Februar**  
Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64, Baden-Baden (Lichtental),  
Telefon 07221 7469

**Sonntag, 4. Februar**  
Neue Apotheke, Wilhelm-Drapp-Str. 23, Baden-Baden (Oos), Tel. 07221 973960

**Montag, 5. Februar**  
Aurelia-Apotheke, Sophienstraße 12, Baden-Baden (Innenstadt),  
Telefon 07221 26662

**Dienstag, 6. Februar**  
Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, Telefon 07083 524250

**Mittwoch, 7. Februar**  
Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpff-Straße 12, Gernsbach, Tel. 07224 3806

## Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820**  
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr. **Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.**

## Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

**Information und Beratung:**  
Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,  
Telefon 6566333

## Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach  
Telefon 1881, Fax 2171

**Büroöffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
E-Mail: [info@sozialstation-germsbach.de](mailto:info@sozialstation-germsbach.de)

**Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 3./Sonntag, 4. Februar**  
Olga Rejngardt, Isabella Roth, Natalie Felske, Katharina Baumgartner, Frank Bieler, Dominik Sämann, Sabrina Dinter, Adrian Kray, Dagmar Freundel

Alle Angaben ohne Gewähr

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am Mittwoch, 7.2.2024, um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
2. Friedhöfe - Grabaushub  
Ausheben von Gräbern für Erdbeattungen auf sieben Friedhöfen  
Vertragsverlängerung Fa. Stuter
3. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich herzlich ein.

gez. Julian Christ  
Bürgermeister

## Hundesteuer

Die Stadt Gernsbach ist nach § 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg verpflichtet, eine Hundesteuer zu erheben.

Die Steuerschuld entsteht am 1. Januar eines Jahres für jeden an diesem Tag gehaltenen Hund, der über drei Monate alt ist. Wird ein Hund erst nach dem 1. Januar drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats.

Wer in Gernsbach einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, bei der Stadtkämmerei, Sachgebiet Steuern, in der Igelbachstr. 11, Zimmer 211 (E-Mail: [stadtkaemmerei@germsbach.de](mailto:stadtkaemmerei@germsbach.de), Telefon 07224/644-223), anzuzeigen.

Wird die Hundehaltung nach Beginn des Steuerjahres beendet, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats der Stadtkämmerei unter Rückgabe der Steuermarke mitzuteilen. Ist der Hund

veräußert worden, sind gleichzeitig auch Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Die hiernach zur Anmeldung verpflichteten Hundehalter werden gebeten, die Anmeldung schriftlich, telefonisch oder persönlich bei der Stadtkämmerei vorzunehmen. An- und Abmeldungsformulare finden Sie auch im Internet

unter [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de) (Suchbegriff: Hundesteuer). Zuwiderhandlungen bezüglich der Anzeigepflicht müssen als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden.

Für Hunde, die im Steuerjahr 2023 in Gernsbach gemeldet und besteuert wurden, ist eine erneute Anmeldung für 2024 nicht erforderlich. Der Hun-

dehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen.

Stadt Gernsbach

- Stadtkämmerei -

## Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Die Firma Glatfelter Gernsbach GmbH (Hördener Str. 3-7, 76593 Gernsbach) beantragt für die Entnahme von Oberflächenwasser aus dem Unterwasserkanal der ehemaligen Firma Pfeleiderer zu Produktions- und Kühlzwecken, die Entnahme von Oberflächenwasser aus dem Floßkanal zu Kühlzwecken, die Einleitung von gereinigtem betrieblichem Abwasser aus der Abwasserbehandlungsanlage in den Floßkanal und zeitweise in die Murg sowie die Einleitung von Kühlwasser und Niederschlagswasser für die Werksentwässerung in den Floßkanal und teilweise direkt in die Murg, die Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis nach §§ 8 und 9 Abs. 1 Nr. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. § 15 Abs. 1 WHG.

Mit dem Vorhaben sind keine baulichen Veränderungen verbunden. Eine Änderung der Maschinenkapazität ist nicht geplant.

Beantragt werden die Entnahmemengen 11.000.000 m<sup>3</sup>/a, 37.500 m<sup>3</sup>/d, 2.500 m<sup>3</sup>/h, 700 l/s aus dem Unterwasserkanal und 50.000 m<sup>3</sup>/a, 1.500 m<sup>3</sup>/d, 150 m<sup>3</sup>/h, 190 l/s aus dem Floßkanal sowie die Einleitungen in den Floßkanal mit 10.000.000 m<sup>3</sup>/a, 30.000 m<sup>3</sup>/d, 1.700 m<sup>3</sup>/h aus dem Ablauf der Abwasserbehandlungsanlage und 40.000 m<sup>3</sup>/a, 4.000 m<sup>3</sup>/d, 340 m<sup>3</sup>/h Kühlwasser.

Die wasserrechtlichen Erlaubnisse vom 10.02.2004 für die Entnahme von Oberflächenwasser sowie vom 01.12.2008 für die Einleitung von betrieblichem Abwasser, Kühlwasser und Niederschlagswasser waren bis zum 31.12.2022 befristet. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat derzeit den vorzeitigen Beginn der beantragten Benutzungen nach § 17 WHG mit den bestehenden Entnahme- und Einleitmengen bis zum 31.01.2024 zugelassen. Es wird beabsichtigt, eine erneute Zulassung vorzeitigen Beginns für den Zeitraum ab dem 01.02.2024 zu erteilen, die bis zum Ablauf des 30.04.2024 befristet sein wird. Das Regierungspräsidium Karlsruhe führt ein förmliches Erlaubnisverfahren

gemäß § 93 des Wassergesetzes Baden-Württemberg (WG) durch. Die Öffentlichkeit ist nach Maßgabe der §§ 93 Abs. 1 WG, 72, 73, 74 Abs. 1 bis 3, Abs. 4 S. 1 und Abs. 5, 75 Abs. 4 und 76 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) an dem Verfahren zu beteiligen.

Das Vorhaben wurde in der Ausgabe des Gernsbacher Stadtanzeigers vom 20.07.2023 ortsüblich bekannt gemacht. Das Vorhaben wurde auch am 20.07.2023 auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe und in der Ausgabe des Staatsanzeigers für Baden-Württemberg vom 21.07.2023 bekannt gemacht. In der jeweiligen Bekanntmachung wurde auf die Auslegung der Antragsunterlagen in den Diensträumen der Stadtverwaltung Gernsbach sowie des Regierungspräsidiums Karlsruhe hingewiesen. Auch auf die Einsichtsmöglichkeit über die Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurde hingewiesen. Die jeweilige Auslegung bzw. Einsichtsmöglichkeit bestand im Zeitraum vom Montag, 31.07.2023, bis einschließlich Mittwoch, 30.08.2023.

Im Rahmen der Bekanntmachung des Vorhabens wurde auch auf die an die Auslegung anschließende zweiwöchige Einwendungsfrist hingewiesen. Dieser Hinweis war fehlerhaft, da das Ende der Einwendungsfrist um einen Tag zu früh angegeben wurde. Die Einwendungsfrist endete damit nicht – wie zunächst bekannt gemacht – mit Ablauf des 12.09.2023. Aufgrund des fehlerhaften Hinweises wurde der Fristablauf nicht in Gang gesetzt.

Der ordnungsgemäße Hinweis auf die Einwendungsfrist wird hiermit nachgeholt:

Einwendungen können innerhalb von zwei Wochen nach erneuter ortsüblicher Bekanntgabe der Einwendungsfrist erhoben werden, also bis einschließlich 15.02.2024.

Die Einwendungen können schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden

- a) bei der Stadt Gernsbach (Postanschrift: Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach) oder
- b) beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe (Postanschrift: Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 54.3, 76133 Karlsruhe).

Wir bitten, in jedem Fall den Namen und die vollständige Adresse der Einwendenden anzugeben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Erlaubnisverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dieser Einwendungsausschluss gilt nicht nur im Verwaltungsverfahren, sondern auch in einem nachfolgenden gerichtlichen Verfahren. Wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung können nach Fristablauf Auflagen nur verlangt werden, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte. Außerdem können nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis, einer gehobenen Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden. Es wird auch darauf hingewiesen, dass Ansprüche zur Abwehr von nachteiligen Wirkungen durch eine Gewässerbenutzung, die durch eine unanfechtbare gehobene Erlaubnis zugelassen ist, nach Maßgabe des § 16 WHG nicht mehr oder nur noch eingeschränkt geltend gemacht werden können.

Gleichförmige Eingaben (mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte) werden nach § 17 LVwVfG behandelt. Danach ist bei solchen Eingaben erforderlich, dass auf jeder mit mindestens einer Unterschrift versehenen Seite derjenige Unterzeichner, der die übrigen vertreten soll, mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist. Gleichförmige Eingaben, die diesen Anforderungen

nicht entsprechen, können unberücksichtigt bleiben, wenn die Behörde dies zuvor durch öffentliche Bekanntmachung mitgeteilt hat, § 72 Abs. 2 LVwVfG. Die Behörde kann ferner gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt lassen, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben.

Die Einwendungen werden dem Antragsteller und den Behörden, deren Aufgabenbereich berührt ist, bekannt gegeben. Name und Anschrift des Einwendenden werden vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht, sofern dies ausdrücklich verlangt wird und diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen diese Entscheidung einzulegen, wird hiermit ebenfalls Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb der oben genannten Einwendungsfrist gegeben.

Sofern Einwendungen form- und fristgerecht erhoben werden, werden diese nach Ablauf der Einwendungsfrist mit der Antragstellerin, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert. Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt

gemacht. Die Behörden, die Antragstellerin und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin direkt benachrichtigt. Form- und fristgerecht erhobene Einwendungen werden auch bei Ausbleiben der Antragstellerin oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Bei Zulassung des Vorhabens entscheidet die Behörde in der Entscheidung über die Einwendungen, über die im Erörterungstermin keine Einigung erzielt worden ist. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen sowie über die Stellungnahmen der Vereinigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn insoweit mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind. Die öffentliche Bekanntmachung wird dadurch bewirkt, dass der verfügende Teil der gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis und die Rechtsbehelfsbehörung im amtlichen Veröffentlichungsblatt des Regierungspräsidiums Karlsruhe und außerdem in örtlichen Tageszeitungen bekannt gemacht werden, die in dem Bereich verbreitet sind, in dem sich das Vorhaben voraussichtlich auswirken wird.

Zusätzlich wird der Inhalt der Entscheidung auf der Homepage des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de) zugänglich gemacht.

Auch die hier vorliegende Bekanntmachung ist auf der Homepage des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/service/bekanntmachung/seiten/bekanntmachungen-bereich-umwelt-landkreis-rastatt/> zugänglich.

Gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass die erhobenen Einwendungen und die darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für dieses Verfahren von Referat 54.3 des Regierungspräsidiums Karlsruhe als Verantwortlichem erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der jeweiligen Betroffenheit beurteilen zu können. Die Verarbeitung der Daten ist zur Erfüllung unserer Aufgaben als zuständige Behörde für das wasserrechtliche Verfahren erforderlich und erfolgt auf Grundlage von § 4 des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG) i. V. m. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) DSGVO.

Sowohl die Antragstellerin als auch ihre Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für den genannten Zweck erforderlich ist.

Karlsruhe, den 29.01.2024

Regierungspräsidium Karlsruhe,  
Referat 54.3

## AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband  
Gernsbach

**CDU**

### Neujahrsempfang der CDU

Die Gernsbacher Christdemokraten hatten zum Neujahrstreffen eingeladen. „Ein spannendes und politisch ereignisreiches Jahr steht vor uns“ so Vorsitzender Thalib Ahmad in seiner Begrüßung im Pavillon des Papierzentrums vor vielen Gästen. Mit den Wahlen zum Gemeinderat, dem Kreistag und dem Europäischen Parlament stehen wichtige Weichenstellungen an.

In seiner Neujahrsansprache blickte CDU-Vorsitzender und Gemeinderat Thalib Ahmad auf die lokalen Ereignisse. Bewegung sei in die Spielplatz-Thematik gekommen. Die Mitglieder der CDU-Fraktion haben den Prozess der



Anschneiden der obligatorischen Neujahrsbrezel: Andre Müller (Hauptgeschäftsführer der Papierverbände), Europaabgeordneter Daniel Caspary, die stellvertretende CDU-Vorsitzende Viktoria Felder, JU-Vorsitzende Hero Merkel, Gernsbachs CDU-Vorsitzender Thalib Ahmad und der Leiter der Papiermacherschule, Matthias Walter (von links).  
Foto: CDU Gernsbach

Bürgerwerkstatt Altstadtentwicklung sowie auch in der Steuerungsgruppe der Verwaltung begleitet.

„Ein weiterer wichtiger Fokus unserer politischen Arbeit war die Unterstützung von Feuerwehr und Hilfsorganisationen. Gerade in Zeiten von Naturkatastrophen und unvorhergesehenen Ereignissen spielen diese Organisationen eine entscheidende Rolle“, so Vorsitzender Ahmad. Um einen nachhaltigen Beitrag zum Klimawandel zu leisten, erwägt die CDU weiterhin die Gründung einer Energiegenossenschaft. Die Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit haben, sich aktiv an Photovoltaikprojekten zu beteiligen.

Und auch am Vorschlag, den Namenszusatz „Papiermacherstadt“ offiziell zu führen, hält die CDU fest. Die Papiermacherschule und die Bedeutung der Papierherstellung sei ein Aushängeschild und Alleinstellungsmerkmal für Gernsbach. „Tradition, die verpflichtet, und das muss aufs Ortsschild“ betonte der CDU-Vorsitzende. Wir werden mit einer offenen Liste in die Gemeinderatswahl gehen als „CDU/ Bürger für Gernsbach“ fasste Thalib Ahmad den Stand der Vorbereitungen zusammen.

Zuvor hatte die Junge Union die Papiermacherschule besichtigt. Schulträger ist der Landkreis Rastatt. Schulleiter Matthias Walter zeigte den Jugendlichen der JU das Schulzentrum für Papiertechnik.

Deutsches Rotes Kreuz  
Gernsbach



## Blutspende

Blutspenden retten Leben: Jetzt gemeinsam füreinander eintreten. Das DRK ruft dazu auf, mit guter Tat ins neue Jahr zu starten. Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Krebspatienten sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um Patientinnen und Patienten zu helfen. Blutspender\*innen sorgen dafür, dass Menschen überleben und gesund werden können. Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt! Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)

Nächster Termin:

Donnerstag, dem 08.02.2024

von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr

DRK-Haus, Am Bachgarten 9, Gernsbach  
Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)

Gute Vorsätze das ganze Jahr: Jetzt mit der ersten guten Tat ins neue Jahr starten und gemeinsam die Versorgung von Patientinnen und Patienten sicherstellen – damit Engpässe erst gar nicht entstehen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende. Alle Termine und weitere Informationen unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder unter 0800 11 949 11.

## Fit von Kopf bis Fuß

Dieses Angebot umfasst 8 Übungseinheiten mit jeweils 1,5 Stunden. Durch praktische Übungen kann die Gedächtnisleistung, z. B. Konzentration, Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit verbessert werden. Koordination, Kraft, Multitasking werden ebenfalls trainiert. Im Vordergrund stehen nicht individuelle Leistung und Konkurrenz, sondern spielerische, angst- und stressfreie gemeinsame Übungen mit den Teilnehmern. Der Kurs findet wöchentlich statt und beginnt am Mittwoch, 14.2.2024 um 10 Uhr. Ort: DRK Gebäude Am Bachgarten 9, Gernsbach. Weitere Informationen und Anmeldung: Benedykta Gola-Damrath, Tel. 07224 68132.

Gernsbacher  
Murgflößer

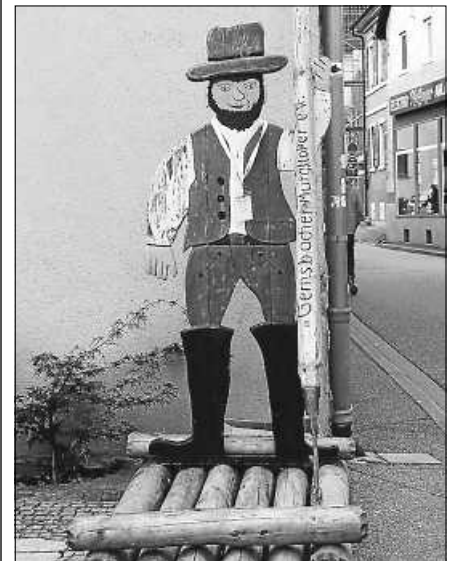


## Aktivitäten 2024

Die Mitglieder trafen sich am Dienstag, 23. Januar, zur Monatssitzung im Gasthaus „Jockers“. Ein neues Flößerjahr und damit viele neue Aktivitäten stehen an und müssen beraten und weiterentwickelt werden. So wurde zuerst informiert über die Reaktion des 2. Vorsitzenden der Deutschen Flößerei-Vereinigung Dr. Frank Thiel auf den Artikel im BNN zu den neuen Vorhaben der Floßbauschule und des geplanten Flößer-Wanderweges.

Des Weiteren ging es um das neue Aktionsprogramm „Floßbauschule“. Hier wird es ein Mitmachangebot geben, und kleine Accessoires zum Thema Floß sollen erstellt werden. Modellbeispiele wurden und werden bereits von unterstützenden Akteuren gebaut. Ziel ist es, mit diesem Programm auch beim Kinderfest auf der Murginsel am 22.6.24 dabei zu sein, was ein nächster wichtiger Termin ist, den es zu organisieren gilt. Alle freuen sich schon auf das nächste Altstadtfest mit den beliebten Floßfahrten, und im Oktober geht es für einige

„Gernsbacher Murgflößer“ zum 35. Deutschen Flößertag, der vom 3. bis 6. Oktober 2024 in Lechbruck am See stattfindet. Die Mitglieder des „Gernsbacher Murgflößer e.V.“ sind gespannt auf den Vortrag von Herrn Prof. Filser, das weitere Programm, das dortige Museum sowie auf die Flößergemeinde Lechbruck und die Region überhaupt. Die Buchung der Zimmer ist bereits in vollem Gange. Erste Häuser sind bereits ausgebucht. Nächste Termine sind die Monatssitzung am 20. Februar, 19 Uhr, im Gasthaus „Jockers“ und dann die Jahreshauptversammlung am Samstag, 9. März, 18 Uhr, am selben Ort. Die Gernsbacher Murgflößer wünschen sich ein erfolgreiches Flößerjahr 2024, vielleicht mit einigen neuen Mitgliedern, um das Weltkulturerbe „Flößerei“ auch in Gernsbach als Tradition am Leben zu erhalten. Interessenten sind eingeladen, gerne bei einer Sitzung im „Jockers“ vorbeizuschauen.



Auch beim diesjährigen Altstadtfest bieten die Gernsbacher Flößer die beliebten Floßfahrten auf der Murg an. Foto: Josef Elter

Gernsbacher  
Waldschäpper



## Narrenbaumstellen mit Umzug und Kinderfasching

Am Samstag, 3.2., wird pünktlich um 13.11 Uhr der Narrenbaum auf dem Marktplatz gestellt. Direkt im Anschluss startet um 14.11 Uhr der große Holzmaskenumzug, der vom Färbertorplatz über die Altstadt in Richtung Stadthalle zieht. Dort treffen sich schließlich alle großen und kleinen Faschnachter zum bunten närrischen Treiben in und vor der Halle. Am Sonntag, dem 4.2., stehen die jungen Narren im Vordergrund des Geschehens. Die Gernsbacher Wald-



schädler laden zur Kinderfasent mit buntem Treiben und vielen tollen Spielen zum Mitmachen ein. Beginn ist um 15.11 Uhr, Einlass ab 14.11 Uhr. Für Essen und Trinken ist für Klein und Groß reichlich gesorgt. Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende würde der Verein sich sehr freuen.

Schwarzwaldverein  
Gernsbach



## Wanderungen

Am 6. Februar treffen sich die Dienstagswanderer am „Fressnapf“. Die Abfahrt des Busses nach Ebersteinburg ist um 11.25 Uhr. Die Wanderung führt zur Talstation und weiter zum Waldcafé. Für weitere Informationen: Tel. 07083 526000. Die Mittwochswanderer treffen sich am 7. Februar um 9.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Bad-Rotenfels (Schloss). Gewandert wird auf der historischen Chaisenstraße. Der Weg führt am Schanzenberg entlang zur Schweinlachhütte. Weiter geht es über die Kellersbildhütte, dem höchstgelegenen Punkt 287 Hm. Danach geht es weiter zur Bernharduskirche und zur geplanten Einkehr in Baden-Oos. Die Wegstrecke beträgt 12,5 km mit 240 Hm. Für weitere Auskünfte Tel. 07225 639921 oder 07224 658854.

Ski-Club  
Gernsbach



## Tagesfahrt in die Alpen

Am 17. Februar startet der Skiclub eine Tagesfahrt in die Alpen. Traditionell fährt der SCG dorthin, wo die besten Schnee- und Wetterbedingungen vorherrschen, daher wird das Ziel kurzfristig beschlossen. Langlauf und Schneeschuhtouren sind auch möglich (favorisiert ist Mellau - Damüls). Am Samstag, 17. Februar, startet der Bus um 4.30 Uhr vom Parkplatz des Gernsbacher Bahnhofs. Rückkehr gegen 21.30 Uhr. Leistungen: Busfahrt mit zwei Fahrern, Betreuung im Skigebiet, Après-Ski-Party mit Imbiss - je nach Skigebiet Gruppenrabatt. Die Preise für die Busfahrt: Für Mitglieder 68 Euro und für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 40 Euro. Nichtmitglieder: Erwachsene 73 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 45 Euro. Das Geld für den Skipass wird im Bus eingesammelt. Anmeldung bei Dieter Luft, E-Mail: dieter.luft@gmx.de. Bei der Anmeldung müssen Namen, das Alter und die Tel. Nr. angegeben sowie der

jeweilige Betrag für die Busfahrt überwiesen werden. Bei Interesse schnell sein, Anmeldeschluss ist der 3. Februar. Bankverbindung: SCG Reisekonto Sparkasse Rastatt-Gernsbach  
Verwendungszweck: Tagesfahrt Alpen  
IBAN: DE03 665500 7000 000 77263  
Die Fahrt muss bei weniger als 40 Teilnehmern abgesagt werden. Siehe auch [www.skiclub-germsbach.de/tagesfahrt-alpen](http://www.skiclub-germsbach.de/tagesfahrt-alpen). Die Teilnahmebedingungen für Kurse und Freizeiten sind auf der Website des Ski-Club Gernsbach nachzulesen: <https://www.skiclub-germsbach.de/teilnahmebedingungen>

Turnverein  
Gernsbach 1849



## Trainer / Helfer gesucht für Gerätturnen

Der TV Gernsbach sucht ab sofort eine motivierte, engagierte Unterstützung für das Training der Geräte-Turnerinnen im Alter von 6 bis 16 Jahren, jeweils montags und mittwochs von 16.30 bis 19 Uhr. Motivierte und Sportbegeisterte können den Trainingsbetrieb auf diese Weise unterstützen und die sportliche Entwicklung der Mädchen fördern. Interessierte melden sich bei [turnen@tvvg1849.de](mailto:turnen@tvvg1849.de)

Obst- und Gartenbauverein  
Lautenbach



## Informativer Schnittkurs

Bei max. + 2 Grad C., Sonne und schneebedecktem Boden wurde ein Winterschnittkurs in Lautenbach durchgeführt. Zahlreiche Teilnehmende sowie Baumwart Bernhard Unser konnten vom OGV begrüßt werden. Zu Beginn gab es in der Kelter Hinweise zur Anwendung/Pflege der Werkzeuge und zu den Sicherheits-

vorschriften. Der praktische Teil erfolgte in einem nahe gelegenen Garten. An einem „Berner Rosenapfel“-Baum wurde ein Auslichtungs- und Formschnitt vorgenommen: Eine „neue Baum-Mitte“ wurde bestimmt, Seitenäste wurden fruchtfördernd geschnitten, der Unterschied von 1- und 2-jährigem Holz in der Wirkung auf den Ertrag erklärt, junge Fruchstäbe bestimmt, die Leittriebe auf gleiche Höhe zur Saftwaage gekürzt und störende Äste entfernt, so dass am Ende ein (fast) nicht mehr erkennbarer verjüngter Apfelbaum mit lichter Krone entstand. Man staunte, dass Krümmungen von Trieben von einem Lausbefall herrühren und Flechten auf der Rinde dem Baum nicht schaden. Dass auch Bäume einen „Sonnenbrand“ (bzw. Frostrisse) bekommen können und dieser mit einem Kalkanstrich verhindert werden kann, erfuhren die Teilnehmenden ebenso. Baumwart Unser informierte, dass bei Apfel, Birne und Kirsche die Endgröße des ausgewachsenen Baumes durch die Wahl der sogenannten „Unterlage“ bestimmt wird. Bei der Auswahl eines Obstbaumes für den Garten oder die Streuobstwiese sollte man deshalb auf die Veredelungsunterlage achten. Neben dem Apfelbaum wurden auch ein Zwetschgen- und Pfirsichbaum geschnitten und ausgetrocknete Äste stark gekürzt.

Danach ging es zum neuen Dorfplätzle, auf dem der OGV in 2023 sechs neue Spalierbäume pflanzte. Bernhard Unser erläuterte den Unterschied beim Schnitt von Spalierbäumen, gab Tipps für die Formgebung und den Ertrag und empfahl die Anbringung einer Rankhilfe.

In der Kelter wurde am Ende Bernhard Unser für dessen Kurs-Leitung gedankt, ebenso Hildegard Mörmann für die Bereitstellung ihres Gartens. Bei Kaffee, Kuchen, gewärmtem Apfelmost und heißen Würstchen klang der Schnittkurs gemütlich aus.



Winterliche Wetterbedingungen herrschten beim Schnittkurs des OGV Lautenbach mit Baumwart Bernhard Unser von der Obst- und Gartenbauberatungsstelle des Landratsamtes Rastatt.

Foto: OGV (Hubert Jehnes)

## Rosenmontagsumzug in Obertsrot

Am Montag, 12. Februar, um 14.33 Uhr, startet der traditionelle Rosenmontagsumzug durch „Rückkorbhausen“. In schöner Atmosphäre führt der kleine, aber feine, farbenfrohe Umzug an der Murg am Fuße des Schloss Ebersteins durch den Ort Obertsrot bis zur Ebersteinhalle, wo es mit närrischem Treiben bis in den späten Abend weitergeht. Für Kulinarisches für die Teilnehmer und Besucher wird mit frisch gebackener Pizzen vom Club Euro Italia, verschiedenen Getränken, Kaffee und Kuchen sowie mit einer Bar bestens gesorgt sein.

Die Vorbereitungen im Vorfeld sind abgeschlossen, die Fasentbündel sind aufgehängt, und der Narrenbaum wird am Schmutzigen Donnerstag von den Obertsroter Schlossbergteufeln gestellt. Somit kann der närrische Umzug in Rückkorbhausen losgehen.

In den vergangenen Jahren wurde der Umzug immer beliebter, was man an den deutlich steigenden Umzugsbesuchern sehen kann. Auch einige Fasnachtgruppen aus der Region nehmen jedes Jahr an dem närrischen Lindwurm teil. Auch dieses Jahr haben sich neben den örtlichen Vereinen einige organisierte Fasnachtgruppen wieder angemeldet und bereichern somit den Umzug in Rückkorbhausen.

Da der Umzug in der Obertsroter Straße (Ortsausgang Richtung Gernsbach) bis zur Ebersteinhalle verläuft, werden die Anwohner gebeten, ihre Fahrzeuge in der Zeit von 12 Uhr bis 16 Uhr umzuparken. Ab 13.30 Uhr bis 16 Uhr ist das Befahren der Umzugsstrecke für den Verkehr gesperrt. Eine Umleitung für die Anwohner ist über die „Ochsenbrücke“ möglich. Von dort kann man über die Ackerbrunnenstraße, Bernhardsstraße die Straßen in Obertsrot bis auf die Obertsroter Straße anfahren. Über „närrische Dekoration“ an der Umzugsstrecke freut sich jeder närrische Teilnehmer und Besucher.

Es empfiehlt sich eine angenehme Anreise mit der Straßenbahn nach Obertsrot. Direkt nach der S-Bahn-Haltestelle läuft man über die Bundesstraße und befindet sich schon auf der Umzugsstrecke.

Der Arbeitskreis Ebersteinhalle freut sich über zahlreiche närrische Besucher und wünscht allein einen schönen Tag in Rückkorbhausen.



Spaß und ausgelassene Stimmung versprechen die Sitzungen des FC Obertsrot in der Ebersteinhalle.

Foto: FC Obertsrot

Fußball-Club Obertsrot



## Fasching in Rückkorbhausen

Der Fußball-Club Obertsrot veranstaltet am Freitag, 2. und Samstag, 3. Februar, seine Faschingsitzungen in der Ebersteinhalle. Am Freitag beginnt die Sitzung um 20.11 Uhr; am Samstag um 19.33 Uhr. Restkarten gibt es an der Abendkasse oder unter 0160 94665145 (Andreas Weiler).

Obst- u. Gartenbauverein Obertsrot-Hilpertsau



## Altpapiersammlung

Am Samstag, 3.2., wird der OGV in Hilpertsau ab 9 Uhr Altpapier sammeln. Der Verein bittet die Bevölkerung darum, das Papier gebündelt und frei von Fremdstoffen gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Schlossbergteufel Obertsrot



## Narrenbaumstellen in Obertsrot

Die Obertsroter Schlossbergteufel heißen alle „Fasebutze“ am Schmutzigen Donnerstag ab 17 Uhr in Obertsrot willkommen.

Das traditionelle Stellen des Narrenbaums findet um 17.11 Uhr statt. Unter den musikalischen Klängen des Musikvereins Hilpertsau-Obertsrot tragen die Narren den Baum vom Dorfplatz zum Blumeplatz, wo mit Muskelkraft der Narrenbaum gestellt wird. Im Anschluss findet im „Kirchl“ und am Blumeplatz eine gemütliche Narrenparty statt. Im Außenbereich des „Kirchl“ gibt es auch

zusätzlich eine Bar. Neu in diesem Jahr ist eine Likörbar. Die Schlossbergteufel freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Narrenbaumstellen am Blumeplatz.

Foto: Schlossbergteufel

Gugg...ä Musik us Richedal



## Sitzung Obertsrot / Umzug Gernsbach

Auch am kommenden Wochenende bleibt die Guggemusik Reichtal im schönen Murgtal. In diesem Jahr wird sie zum ersten Mal die beiden Fasnachtssitzungen in Obertsrot mitgestalten. Die Guggemusikanten freuen sich darauf, mit ihrem musikalischen Programm das Publikum so richtig in Fasnachtstimmung zu versetzen. Außerdem findet man die Reichtaler Guggemusik am Samstagnachmittag auf dem Gernsbacher Holzmaskenumzug (Startnummer 72). Schon seit Jahren darf dieser Termin in ihrer Fasnachtskampagne nicht fehlen. Ab 14.11 Uhr schlängelt sich der närrische Lindwurm durch die Gassen der Gernsbacher Altstadt.



Tolle Stimmung ist bei den Sitzungen garantiert. Foto: Edith Wieland, MVO Reichental

Förderverein Musikverein Orgelfels Reichental

## Fastnachtssitzungen

Die Fastnachtssitzungen des Fördervereins MV Orgelfels Reichental sind bereits Kult, und wer sich noch keine Karte gesichert hat, muss sich spüten, denn der Samstag ist bereits ausverkauft. Ob es für Freitag noch Karten gibt, findet man auf der Homepage: [www.musikverein-reichental.de](http://www.musikverein-reichental.de)

Die Mitwirkenden haben wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Es reicht von Sketchen, Büttreden, tollen Tänzen und vielem mehr.

Am Programm sind die Guggis, die Brunnerhexen, die Tänzerinnen des Turnvereins und weitere Akteure beteiligt. Auch die MVO-Kids haben wieder ein tolles Programm vorbereitet. Nach der Veranstaltung kann man noch mit zu DJ-Musik kräftig das Tanzbein schwingen und den Abend mit einem Drink in der MVO-Bar, egal ob mit oder ohne Prozenze, in geselliger Runde ausklingen lassen. Beginn der beiden Veranstaltungen ist um 19.01 Uhr, Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Für Bewirtung wird wieder bestens gesorgt.

Die Veranstaltung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Anruf-Linien-Taxi) zu erreichen. Aktueller Stand eventueller Restkarten und weitere Informationen zum Förderverein MV „Orgelfels“ Reichental findet man auf der Homepage [www.musikverein-reichental.de](http://www.musikverein-reichental.de)

Scheuerner Fasnachtsclub



## Scheuerner Vogelscheuchen starten durch

Nachdem am Samstag der Sternenplatz in Scheuern mit bunten Fähnchen geschmückt wurde, steht einem erfolgreichen Fasnachtsstart nichts mehr im Wege. Nach dem Besuch der tollen Sitzung der Waldschädler, dem genialen Faschingstanz der SIL in Lautenbach und dem Narrensprung in Grötzingen geht es in Scheuern am „Schmutzigen Mittwoch“, 7. Februar, 19 Uhr in die Vollen. Hier wird der Narrenbaum am Sternenplatz aufgestellt, unterstützt von den Murgfetzerern aus Ottenau. Danach gibt es eine ausgelassene Après-Ski-Party. Ein bunter Mix aus Tänzen, Musik und lustigen Vorträgen erwartet die Besu-



Tolle Stimmung beim Fasnachtsball am Faschingsfreitag. Foto: Scheuerner Fasnachtsclub

cher des Fasnachtsballs am Faschingsfreitag, 9. Februar. Hier wird für jeden Geschmack etwas geboten. Es wird empfohlen, sich rechtzeitig einen Platz zu sichern. Los geht es um 19.33 Uhr in der Aula der Grundschule.

Tags drauf erfreuen sich die kleinen Gäste an liebevoll vorbereiteten Spielen, tollen Preisen und der beliebten Kostümprämierung. Die Tore zur Kinderfasent öffnen um 14.30 Uhr. Schluss ist in Scheuern immer erst am Aschermittwoch, dann wird die gute Tante Fasnacht in einem beeindruckenden Scheiterhaufen den Flammen hingegeben, und Ruhe kehrt ein.

Weitere Informationen gibt es auch unter: [www.scheuerner-fasnachtsclub.de](http://www.scheuerner-fasnachtsclub.de)

Obst- und Gartenbauverein Staufenberg



## Winterschnittkurs am Hahnberg

Am Samstag, den 27. Januar, fand der Winterschnittkurs des OGV Staufenberg bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen auf dem Grundstück von Vereinsmitglied Helmut Möhrmann am Hahnbergweg statt. Hierzu konnte der Verein nahezu 30 Personen begrüßen. Werner Metz, Baumwart beim Kreisverband, stellte zuerst im theoretischen Teil geeignete Werkzeuge und deren fachgerechten Einsatz, vor. Ebenso gab er Hinweise zum Kauf bzw. der Pflanzung von Obstbäumen und Beerensträuchern.

Interessantes erfuhr man über den geeigneten Zeitpunkt, wann an den verschiedenen Obstbäumen Schnittmaßnahmen erfolgen können. Im folgenden praktischen Teil wurden an mehreren Bäumen Schnittmaßnahmen durchgeführt, über welche die angehenden Baumwarte bzw. sachkundigen Experten diskutierten.

Welche Äste bleiben und welche zu beschneiden sind, ist unter Gesichtspunkten wie Mittel- oder Leitäste, passende Winkel der Äste und andere Einflüsse nicht immer leicht zu entscheiden. Nach einer kurzen Pause, in der Glühmost verkostet werden konnte, ging man auf den Wunsch aus dem Vorjahr ein, einen älteren „vernachlässigten“ Apfelbaum wieder zu neuem Leben zu erwecken. Die ersten Maßnahmen wurden eingeleitet, weitere müssen folgen. Ob sich die Maßnahmen erfolgreich gestalten, kann am Hahnbergweg vor Ort verfolgt werden. Gegen 17 Uhr endete



Viele Interessierte kamen zum Winterschnittkurs des OGV Staufenberg. Foto: Eric Barthel

die kurzweilige Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins Staufenberg mit Kursleiter Werner Metz. Die hohe Teilnehmerzahl zeigt, dass wieder mehr Interesse an der Pflege und Nutzung von Obstbäumen besteht.

Treffpunkt  
Staufenberg



## Eine Ära geht zu Ende

Am 26. Januar fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Pünktlich um 19 Uhr begrüßte Ulrich Strobel-Vogt die Anwesenden zu seiner letzten Mitgliederversammlung als Vorstand. Anhand des Geschäftsberichts gab er einen Überblick über das vergangene Vereinsjahr, die Mitgliederzahlen und die Finanzen. Da Ulrich Strobel-Vogt und seine Frau Jutta bereits bei der letzten Mitgliederversammlung ihren Rückzug aus dem Vorstand angekündigt hatten und auch Katrin Kathan nicht mehr zur Verfügung stand, war lange Zeit nicht klar, wie es

weitergehen würde. Bedingt dadurch wurden die Aktivitäten auf ein Minimum reduziert. Auf die zwei KidsBazare und auf das Bauwochenende wollte man jedoch nicht verzichten. Dass das beliebte Feierabendgrillen des Treffpunkts und der anderen Vereine ausfiel, war allerdings dem schlechten Wetter geschuldet. Erfreulicherweise konnte die Vereinskasse durch zahlreiche Vermietungen von Casamir für unterschiedliche Events aufgebessert werden, und so steht der

Verein am Ende des Jahres finanziell auf sicheren Beinen. Dies erläuterte Nicole Obert anhand des Kassenberichts, der von den Prüfern als einwandfrei gelobt und abgezeichnet wurde.

Auch die stetig steigenden Mitgliederzahlen geben Anlass zur Freude. Vor allem junge Familien sind im letzten Jahr in den Verein eingetreten. Im Anschluss an den Bericht wurde der alte Vorstand einstimmig entlastet. Ulrich Strobel-Vogt dankte den Mitgliedern für 18 Jahre, 7 Monate und 2 Tage, die ihm und seiner Frau unvergessen bleiben werden. Er freute sich auf die Zeit nach der Vorstandsarbeit und wünschte dem neuen Vorstand viel Erfolg und unvergessliche Erlebnisse. In einer Rede würdigte Angela Doms die erfolgreiche Vorstandsarbeit.

Petra Kohler-Schmeiser und Nicole Obert hatten im Vorfeld bereits signalisiert, dass sie sich für die Wahl des Vorstands zur Verfügung stellen würden. Die Wahl erfolgte einstimmig. Eine neue Ära hat begonnen, und die Mitglieder sind glücklich, dass der Verein weiter bestehen wird.



Der alte und der neue Vorstand.

Foto: Treffpunkt Staufenberg

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)  
Gernsbach:

**Sonntag, 4. Februar**

10 Uhr Gottesdienst.  
Parallel wird Kindergottesdienst angeboten

**Rumänische Gemeinde**

**Samstag, 3. Februar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Sonntag, 4. Februar**

15 Uhr Serviciu divin romanesc  
(rumän. Gottesdienst)

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche Gernsbach  
und Pauluskirche Staufenberg

**Pfarrbüro Gernsbach**

Waldbachstraße 13, Tel.: 07224/3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

**Pfarrbüro Staufenberg**

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

**Pfarrerin Annette Stepputat**

Tel.: 016090567919

Mail: annette.stepputat@ekiba.de

**Diakonin Lea Gessler**

Tel.: 01573 4387379

Mail: Lea.Gessler@kbz.ekiba.de

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

**Freitag, 02. Februar 2024**

19 Uhr Sitzung KGR, Paulus-Saal

**Sonntag, 04. Februar 2024**

9.15 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee,  
Pauluskirche, Prädikant Hans-Paul Körner  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,  
Prädikant Hans-Paul Körner

**Dienstag, 06. Februar 2024**

19 Uhr Projektchor Paulusgemeinde,  
Paulus-Saal, Roseli Peuker

### **Mittwoch, 07. Februar 2024**

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz

### **Kinder- und Jugendarbeit**

#### **Mittwoch, 07. Februar 2024**

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Marienhaus, Tim Abel

## **KATH. SEELSORGEEINHEIT**

### **Seelsorgeteam**

**Pfarrer Markus Moser -**

**Leiter der Seelsorgeeinheit**

Tel. 07224 995790

**Koordinator Adalbert Mutuyisugi**

Tel. 07228 9697728

**Gemeindereferentin Agnes Becker**

Diensthandy: 0160 91132114

**Pastorale Mitarbeiterin**

**Dr. Birgitta Biermann**

Diensthandy: 0151 11608579

### **Pfarrbüroöffnungszeiten**

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr,  
Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr

### **Pfarrer Moser wird Leiter der Kirchengemeinde Murgtal**

Für den Kirchenentwicklungsprozess im Murgtal werden hiermit zwei Entscheidungen bekannt geben:

Die Diözese hat die Voten der Pfarrgemeinderäte zu Sitz, Name und Patronat der neuen Pfarrei bestätigt. Damit ergibt sich als Name der Kirchengemeinde: Römisch-katholische Kirchengemeinde Murgtal  
Pfarrei St. Marien Gernsbach mit Sitz in Gaggenau.

Zum zukünftigen leitenden Pfarrer wurde durch Erzbischof Stephan Burger Herr Pfarrer Markus Moser ernannt. Weitere Informationen siehe Homepage [www.kath-gernsbach.de](http://www.kath-gernsbach.de)

### **PGR Sitzung der Seelsorgeeinheit**

Dienstag, 06.02.2024 um 19.30 Uhr im Mauritiusheim in Reichental

### **Gottesdienst am Fasentsonntag mit Narren**

Hl. Messe mit Narren am Fasentsonntag, 11. Februar, um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche in Gernsbach. Mit einer Gesangsgruppe, bestehend unter anderem aus einigen Eltern der diesjährigen Erstkommunikanten. Hästräger und Kostümierte, Kleine und Große sind gerne gesehen. Der Gottesdienst wird einen fröhlichen Charakter haben.



### **Infos der Ministranten:**

Liebe Närr\*innen, liebe Kirchengehende, mir freiet uns, eich sage zu kenne, dass mir nach unsrem Gottesdienst mit Narren (11.02.2024) eich mit feschder un flüssiger Nahrung versorge dun. Auf dass ihr uns ufm Weg zum nächschde Umzug ned verhungern dun.

## **LIEBFRAUENKIRCHE**

**Kath. Kirchengemeinde Gernsbach**

### **So., 04.02.2024**

10:30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und anschließend Blasiussegen  
anschließend Friedensgebet

10:30 Uhr Kinderkirche St. Marien Gernsbach beginnend in der Liebfrauenkirche

### **Di., 06.02.2024**

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Hl. Messe mit dem Frauenbund

### **Mi., 07.02.2024**

16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im ASB am Hahnbach

16:00 Uhr 4. Kommunionweggottesdienst

## **MARIA HEIMSUCHUNG**

**Kath. Kirchengemeinde Lautenbach**

### **Sa., 03.02.2024**

18:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und anschließend Blasiussegen

### **Traditioneller Scherbenkaffee in Lautenbach**

Das Gemeindeteam Mariä Heimsuchung Lautenbach lädt am Sonntag, 4. Februar, um 15 Uhr zum traditionellen „Scherbenkaffee“ in den Kirchensaal ein. Zu Unterhaltung, Spaß und Freude werden Kuchen, Kleingebäck und Torten, Kaffee und unterschiedliche Getränke angeboten. Auch Fasetküchle, Scherben und Berliner gibt es bekanntlich alle Jahre wieder. Alle sind herzlich

willkommen. Neben guter Laune kann man einfach noch jemanden mitbringen. Das Gemeindeteam freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

## **HERZ-JESU**

**Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau**

### **Fr., 02.02.2024**

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe, anschließend Blasiussegen

### **So., 04.02.2024**

09:00 Uhr Hl. Messe

### **Do., 08.02.2024**

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung in der Krypta - Obertsrot

## **ST. MAURITIUS**

**Kath. Kirchengemeinde Reichental**

### **Närrischer Spielenachmittag**

Das Vorstandsteam der Frauengemeinschaft lädt am 6. Februar ab 14.30 Uhr zu einem närrischen Spielenachmittag ins Mauritiusheim ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## **NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**

**Weinauer Straße 32**

### **Samstag, 3. Februar 2024**

10.00 Uhr JuKi Zentraler Religions- und Konfirmandenunterricht in Karlsruhe Süd

### **Sonntag, 4. Februar 2024**

9.30 Uhr Gottesdienst

### **Mittwoch, 7. Februar 2024**

20.00 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3

## **JEHOVAS ZEUGEN**

**Website [jw.org](http://jw.org)**

### **Donnerstag, 1. Februar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort  
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ  
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

### Sonntag, 4. Februar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema:  
„Was bringen uns die Lehren Jesu“  
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauer-  
beteiligung anhand des Artikels „Wird  
Jehova mein Gebet erhören?“ aus der  
Zeitschrift „Der Wachturm“.

Gottesdienste finden in Präsenz im  
Königreichssaal in der Landstraße 42a,  
Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen  
Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers  
Internet oder am Telefon mitverfolgen  
möchte, kann sich unter Tel. 07224  
655661 anmelden. Eine Teilnahme ist  
kostenlos, keine Spendensammlungen,  
etc. Besucher sind immer willkommen.

### EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

#### Sonntag, 4.2.24

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Karius

#### Sonntag, 11.2.24

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant  
Körner

### Sonntag, 18.2.24

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant  
Reininger

### Sonntag, 25.2.24



„d'Combo“

Foto: Herbert Fritz

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant  
Körner

Die musikalische Begleitung übernimmt  
bei diesem Gottesdienst das Quartett  
„d' Combo“

### Ökumenischer Mittagstisch

Der nächste Termin für „Gemeinsam  
schmeckt's besser“ - das gemeinsame  
Mittagessen - ist am 6. Februar, um 12  
Uhr, im katholischen Gemeindezentrum  
Weisenbach. An-/Abmeldung bis Mon-  
tag, 5. Februar, 12 Uhr, unter  
Telefon 07224 1434  
bei Frau Marlies Fritz.

### Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit  
von 10 bis 13 Uhr erreichbar.  
Telefon: 07228 2344,  
E-Mail:  
forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

### Vakanzverwaltung und Kasualvertretung

Pfarrer Alexander Kunick,  
Telefon 0176 47132073,  
E-Mail: Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de



## Was sonst noch interessiert

### Orangenkuchen mit ganzer Orange

Dieser Orangenkuchen mit Orangen und Mandeln ist schnell  
gemacht und super lecker. Zubereitungszeit: 45 Minuten  
Schwierigkeitsgrad: leicht  
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabine Schütze

#### Zutaten

Für den Kuchen:

- 200 g Mehl
- 100 g Erdmandeln, gemahlen (alternativ Mandeln)
- 140 g Zucker
- 150 g Butter
- 1 Orange, groß, unbehandelt
- 1 Pck. Backpulver

Für die Glasur: 0,5 Orange, davon Zesten und Saft, Puderzucker

#### Zubereitung

Orange waschen und Enden abschneiden, in Stücke schnei-  
den und fein pürieren. Butter schmelzen und etwas abküh-  
len lassen. Backofen auf 160 Grad (Ober- und Unterhitze)  
vorheizen, Kuchenform fetten. Eier und Zucker schaumig  
schlagen, Mehl durch ein Sieb nach und nach dazugeben.  
Erdmandeln, Backpulver und geschmolzene Butter unter-  
rühren. Zum Schluss die pürierte Orange untermischen.  
Alles verrühren, bis eine homogene Masse entstanden ist. In  
die Kuchenform füllen und etwa 45 Minuten backen.  
Für die Glasur: Während der Kuchen im Ofen backt, Orange  
auspressen. Nach dem Backen den noch etwas warmen  
Kuchen mit dem Saft bestreichen. Wenn der Kuchen abge-  
kühlt ist, nach Belieben mit Puderzucker und Orangenzesten  
dekoriieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?  
Wir beraten Sie gerne!

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)



➔ Jetzt Projekt einstellen

[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)

## Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für  
weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses  
kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



NUSSBAUM

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)